

Evangelische Gehörlosengemeinde

St.Gallen – Appenzell – Glarus – Thurgau – Graubünden



Programm 2024

Auch unsere Seele braucht den Frieden

Unter Lukas 1, 78 und 79 schreibt die Bibel: Das göttliche Licht wird uns von oben anstrahlen. Seine Barmherzigkeit ist im Licht darin. Dieses Licht will uns im Dunkeln unserer Seele und in unserer Todesangst leuchten. Es soll unsere Schritte auf den Weg des Friedens lenken.

In der heutigen Zeit müssen wir leider lesen, dass es in vielen Regionen der Erde Kriege und böse Absichten gibt. Es gibt Hunger, Erdbeben, Waldbrände, Überschwemmungen, Gletscherschwund, Plastik im Meer und so weiter. Die Menschen in diesen Gegenden leiden. Es ist nicht schön, es mitzuerleben. Wir haben uns daran gewöhnt und denken, wir können nicht viel machen. Manchmal haben wir auch Streit miteinander. Es ist eine dunkle Welt. Das macht uns alle traurig. Unsere Seele leidet mit.

Es darf uns nicht egal sein. Gott hat diese Welt erschaffen, damit wir darin friedlich leben können und das Schöne auf der Welt genießen können. Wenn die Welt kaputt geht, gehen wir alle auch zugrunde. Wenn wir mit anderen im Streit bleiben und nicht an das Verzeihen und Verzeihen denken, bleiben wir im Leiden. Die eigene Seele

leidet mit und das Leben ist nicht mehr schön. Vielleicht denken einige, lieber sterben als so weiterzuleben.

In dieser Situation ist es wichtig zu wissen, es gibt ein Licht von oben, ein Licht von Gott. Wenn wir dieses Licht in uns haben, bekommen wir Mut und die Kraft, die Welt besser zu machen. Der Glaube an die Kraft von Gott stärkt uns. Der Glaube an Gott und an die Kraft seines Lichtes gibt uns auch die Kraft zur Versöhnung untereinander. Der Glaube hilft uns auch, so zu leben, damit die Erde nicht noch mehr leiden muss. Ist Frieden auf der Erde und der Frieden in uns, tut es unserer Seele gut. Leben wir so, dass wir in Frieden untereinander und auch in unserer Gehörlosengemeinde haben. Freuen wir uns am Leben als Gehörlose, zusammen mit dem göttlichen Licht! Beten wir auch um den Frieden auf der Welt.

Herzliche Grüße
Felix Urech



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14



«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»

Diese Worte aus 1. Korinther 16.14 sind die Losung für das Jahr 2024.

Um den Satz etwas besser zu verstehen, machen wir eine kurze Zeitreise. Es ist das Jahr 55 nach Christus. Wir sind in der griechischen Hafenstadt Korinth. Menschen aus allen Erdteilen kommen hier zusammen. Sie treiben Handel. Sie sprechen verschiedene Sprachen, verehren unterschiedliche Götter. In Korinth prallen Kulturen, Religionen, Lebensweisen aufeinander.

Mittendrin gibt es eine christliche Gemeinde. Auch in der Gemeinde sind die Unterschiede gross. Aus den unterschiedlichsten Erdteilen kommen Christ:innen zusammen, die einen sind reich, die anderen bettelarm. Sie sprechen unterschiedliche Sprachen – und sie verstehen sich nicht: Neben den verschiedenen Sprachen und sozialen Unterschieden haben die Glaubenden auch unterschiedliche christliche Prägungen und ethische Vorstellungen. Die einen meinen von den anderen, dass sie nicht gut genug glauben, während die anderen über die einen meinen, dass sie es zu streng mit dem Glauben nehmen.



Und so sprechen die unterschiedlichen Gruppen in der Gemeinde sich gegenseitig den Glauben ab. Das erfährt Paulus. Er kennt die Gemeinde gut. Sie liegt ihm am Herzen. Die Streitigkeiten tun ihm weh. Deshalb schreibt er einen Brief.

Paulus malt den Christ:innen in Korinth aus, wie es bei ihnen aussehen könnte. Bevor ihr nur die Unterschiede seht und euch darüber zerstreitet, seht doch, was Euch verbindet. Paulus verweist auf Jesus Christus – und auf die Gemeinde, die der Leib Christi ist. Christus versöhnt und Jesu Liebe verbindet. So soll es auch in der Gemeinde aussehen. Das Leben der Christ:innen soll von der Liebe Jesu geprägt sein. Darum: «Alles, was ihr tut, geschehe in dieser Liebe.»

Das ist jetzt ca. 1970 Jahre her. Wie sieht es bei uns aus? Manchmal haben wir vielleicht das Gefühl: Da hat sich bei uns auch nicht viel geändert. Da grenzen wir uns ab, be-

äugen andere argwöhnisch oder meinen, sie würden «falsch» glauben. Dann vergessen wir, dass wir alle gemeinsam zu Jesus Christus gehören.

Es ist gut, sich ab und zu daran erinnern zu lassen, dass wir schon von Gott geliebt sind, bevor wir etwas dafür tun könnten und ganz egal, wie oder was wir sind oder darstellen. Wir haben deshalb allen Grund, uns von der Liebe Jesu bestimmen zu lassen. «Alles, was ihr tut, geschehe in (dieser) Liebe!»

Mit herzlichen Grüßen
Ute Latuski-Ramm



10 Jahre Gehörlospfarrramt

Liebe Mitglieder der Gehörlosengemeinde Ostschweiz

Nach über 10 Jahren ist für mich der Zeitpunkt gekommen, Euch Adieu zu sagen. Ich war gerne Euer Pfarrer und es war eine gute und bereichernde Zeit. Allen, die mich in meiner Arbeit unterstützt und begleitet haben, möchte ich herzlich danken. Ich gehe mit vielen schönen Erinnerungen. Beispiele sind die Erlebnisse, welche auf den Fotos unten dargestellt sind. Euch wünsche ich für die Zukunft alles Gute sowie Gottes Segen!

Herzliche Grüsse
Ruedi Hofer



Oktober 2015: Ökumenische Reise nach Rom



Juni 2013: Verabschiedung Pfr. Achim Menges und
Einsetzung Pfr. Ruedi Hofer



Juni 2017: Reise nach Ostdeutschland – auf den Spuren von
Martin Luther



Dezember 2017: Einsetzung von Pfrn. Martina Tapernoux



Dezember 2020: Weihnachtsfeier in der Kirche Grossacker



Juni 2021: Gottesdienst mit Schifffahrt, Romanshorn



Mai 2022: Ökumenische Reise nach Irland

Im Gedenken an die Verstorbenen

Angelo Laim, Chur (1947-2023)

Gustav Gemperle, Gossau (1954-2023)

Bruno Ruf, St. Gallen (1932-2023)

Monika Mielsch, Sirmach (1937-2023)

*GOTT, DU KENNST MICH.
DU SIEHST MICH. DU BIST IMMER DA.
DU KENNST MEIN LEBEN. ALLE MEINE TAGE SIND IN DEIN BUCH GESCHRIEBEN.
DU BIST IMMER BEI MIR. IM LEBEN UND IM STERBEN.
DU LÄSST MICH NIE ALLEIN.
DANKE, GOTT!*

nach Psalm 139

Schiffahrt Romanshorn 2023



Ökumenischer Gottesdienst zum Weltsonntag 2023



Ökumenischer Gottesdienst mit Begrüssung Ute Latuski-Ramm 2023



Geburtstage

Geburtstage 2023 (letztes Jahr)

60 Jahre

Martin Schmidt, St. Gallen
Katja Tissi, Winterthur

70 Jahre

Elfriede Locher-Wartenweiler, Tobel
Rudolf Scheiben-Bochsler, Sulgen
Catharina Zingg-Loosli, Istighofen

75 Jahre

Yvonne Meili, Winterthur

80 Jahre

Erna Hagen-Buchli, St. Gallen
Liselotte Jaggi-Bieler, Biberstein
Johann Niederberger, Niederurnen
Anna Stössel, Altnau

85 Jahre

Jakob Niederer-Hiestand, Pfäffikon
Hans Stössel, Altnau

90 Jahre

Gertrud Hitz-Krättli, Wigoltingen
Rosmarie Krebs, Turbenthal

95 Jahre

Lilly Graf-Tobler, Winterthur

Geburtstage 2024 (dieses Jahr)

60 Jahre

Hansueli Durscher, Oberwangen
Erwin Lippuner-Knobel, Grabs

70 Jahre

Esther Bivetti, Engelburg
Heidi Oehri-Bruhin, Schaanwald
Ulrich Raschle, Schwellbrunn
Heinz Scheiber-Sengli, Abtwil

75 Jahre

Edith Elisa Durrer, St. Gallen
Hansueli Flütsch, Chur
Irene Schwendener-Kramer, Baden-Dättwil

Ursula Sommer-Bauer, Klosters
Edwin Zollinger, Bülach

80 Jahre

Samuel Hämmerli-Ulmann, Freidorf
Hans Hofmänner-Koster, Gossau
Fritz Schaufelberger-Frei, Münchwilen

85 Jahre

René Schaub, Trogen

90 Jahre

Burkhard Gasenzer, Buchs
Karl Graf, St. Gallen
Ingrid Stauffacher-Schintelbacher, Schwanden

91 Jahre

Gertrud Hitz-Krättli, Wigoltingen
Rosmarie Krebs, Turbenthal

96 Jahre

Lilly Graf-Tobler, Winterthur

Obermatten GR, 2023



Weihnachtsgottesdienste 2023



Programm 2024

Donnerstag, 25. Januar, 14 Uhr	Teamsitzung / 16.15 Uhr Sitzung Begleitkommission	Haus zur Perle, St. Gallen
Sonntag, 4. Februar, 14 Uhr	Abschieds- Apéro Ruedi Hofer, mit Fotopräsentation	Kath. Pfarreizentrum Dom
Sonntag, 11. Februar, 14.30 Uhr	Gottesdienst in Winterthur	Stadtkirche
Sonntag, 25. Februar, 14.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Chur	Regulakirche
Mittwoch, 13. März, 12 Uhr	Mittagstisch in St. Gallen	Kath. Pfarreizentrum Dom
Karfreitag, 29. März, 14.30 Uhr	Gottesdienst in Wil	Ref. Kirchgemeindehaus
Sonntag, 14. April, 10.45 Uhr	Gottesdienst in Glarus mit Mittagessen und Versammlung Gehörlosenverein Berghaus Tristel	Kirchgemeindehaus
Samstag, 20. April, 9 Uhr	Tagung Begleitgruppe mit Mittagessen	Schloss Wartegg, Rorschacherberg
Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Gallen	Wallfahrtskirche Heiligkreuz
Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Schifffahrt und Mittagessen	Romanshorn
Sonntag, 18. August, 14.15 Uhr	Gottesdienst in Chur	Regulakirche
Bettag, 15. September	Gottesdienst & Mittagessen, Detailprogramm folgt	
Samstag, 26. Oktober, 9 Uhr	Sitzung Begleitgruppe	Haus zur Perle. St. Gallen
Mittwoch, 6. November, 12 Uhr	Mittagstisch in St. Gallen	Kath. Pfarreizentrum Dom
Sonntag, 10. November, 10.45 Uhr	Gottesdienst in Glarus mit Mittagessen und Versammlung Gehörlosenverein Berghaus Tristel	Kirchgemeindehaus
Sonntag, 15. Dezember, 11.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Weinfeldern mit Mittagessen	Evang. Kirche
Sonntag, 22. Dezember, 11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Gallen mit Mittagessen	Schutzengelkapelle
Donnerstag, 26. Dezember, 11 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Chur mit Mittagessen	Regulakirche

Kontakte

Evangelisches Pfarramt für Gehörlose

St. Gallen – Appenzell – Glarus – Thurgau – Graubünden

www.gehoerlosengemeinde.ch

Oberer Graben 31

9000 St. Gallen

Mail: gehoerlosengemeinde@ref-sg.ch

Pfarramt und Seelsorge

071 227 05 70

gehoerlosengemeinde@ref-sg.ch

Pfr. Ruedi Hofer (bis 29.2.23)

078 645 92 20

ruedi.hofer@ref-sg.ch

Pfrn. Ute Latuski-Ramm

071 227 05 28

ute.latuski@ref-sg.ch

Fachmitarbeit und Leitung

Gebärden-Gospelchor

Ingrid Scheiber-Sengl

079 487 54 19

ingrid.scheiber-sengl@ref-sg.ch

Sekretariat

Natasha Hausammann

071 227 05 33

natasha.hausammann@ref-sg.ch

Leiter der Begleitgruppe und

Prädikant

Felix Urech

Rheinstrasse 33

7000 Chur

felur@bluewin.ch

*Wechsel im Sekretariat des Gehörlosen-
pfarramtes Katrin Haltner übergibt per
1. Oktober 2023 an Natasha Hausammann.*



Die genauen Angaben zu den Gottesdiensten werden mit der Einladung ungefähr drei Wochen vor dem Anlass bekannt gegeben. Siehe auch: www.gehoerlosengemeinde.ch

Mittagstisch November 2023



**Gott segne dich.
Gott passe auf dich auf.
Gott leuchte über dir wie eine Sonne.
Gott sei gut zu dir.
Gott schenke dir Frieden.**

(aus der Bibel, 4. Mose 6, 24-26, Aaronitische Segen)



*Evangelisches
Gehörlosenpfarramt
Ostschweiz*